

1 Präambel

SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind angetreten, dem sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Wandel in Hessen Kraft zu verleihen und Richtung zu geben. Wir sind angetreten, um soziale Gerechtigkeit mit ökologischer Verantwortung zu verbinden.

Wir setzen auf die Stärken unseres Landes und seiner Bürgerinnen und Bürger. Unsere Politik ist dem einzelnen Menschen verpflichtet und dient so Gesellschaft und Wirtschaft in Hessen.

SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stehen für einen umfassenden Politikwechsel: Für soziale Gerechtigkeit, ökologische Verantwortung, wirtschaftliche Nachhaltigkeit, chancengerechte Bildung, Toleranz und Weltoffenheit. Unsere Politik wird maßgeblich von Frauen an der Spitze gestaltet und trägt eine klare Handschrift zugunsten der Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern.

Der Politikwechsel in Hessen drückt sich vor allem in den Bereichen, Bildung, Umwelt und Soziales sowie in einer neuen politischen Kultur aus.

Neue Chancen: Für einen kraftvollen Aufbruch in der Schul- und Hochschulpolitik

Als rohstoffarmes Land ist die Bundesrepublik und ist Hessen darauf angewiesen, dass sich Kreativität und Vielfalt der hier lebenden Menschen entwickeln können und sie von Anfang an gefördert werden. Bildung ist ein kulturelles Recht eines jeden Menschen und der Schlüssel zu einem selbst bestimmten Leben, zur Teilhabe an unserer Gesellschaft und für die Chancen in der Arbeitswelt. Der Wohlstand unseres Landes basiert nicht darauf, billiger sondern besser, innovativer und kreativer als andere zu sein. Der Wettlauf um niedrigere Löhne ist für Hessen nicht zu gewinnen – der Wettlauf um bestmögliche Bildung schon.

Die Chancen für einen guten Schulabschluss und vor allem für einen Hochschulabschluss sind heute unterschiedlich verteilt. Wir wollen deshalb Chancengleichheit herstellen. Der Bedeutung der frühkindlichen Bildung durch die Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans, der Ausweitung einer flexiblen Schuleingangsstufe und kleineren Klassen an den Grundschulen werden wir deshalb in besonderem Maße Rechnung tragen. Wir wollen mehr Zeit zum Lernen und zur individuellen Förderung in allen Schulformen. Mit der „Neuen Schule im Haus der Bildung“ werden wir längeres gemeinsames Lernen bis zum Ende der Mittelstufe auf den Weg bringen. Ganztagsangebote in offener oder gebundener Form werden wir ausweiten und die gymnasiale Schulzeitverkürzung stressfreier gestalten.

Wir wollen mehr Freiheit und Selbstbestimmung für unsere Schulen.

Durch die Abschaffung der Studiengebühren ist die Aufnahme eines Hochschulstudiums nicht mehr vom Geldbeutel abhängig. Damit steht sie Menschen aus allen Schichten offen. Wissenschaft ist ein wichtiger Motor für gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung und hat deshalb für uns einen hohen Stellenwert.

Neue Energie: Hessen zum Musterland für Umwelt-, Klima- und Naturschutz machen

Eine lebenswerte und intakte Umwelt und die Potenziale des boomenden Umweltsektors sind für Deutschland wie für Hessen das Kapital für die Zukunft. Hessen hat alle Möglichkeiten, zu einem führenden Land für Umwelt- und Klimaschutz und besonders für die Energiewende zu werden. Es hat eine Verpflichtung zur Bewahrung der Schöpfung und zur nachhaltigen Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen durch wirksamen Naturschutz. Als waldreichstes Bundesland und mit seinen vielfältigen Kulturlandschaften, Mittelgebirgen, Ferien- und Naherholungsgebieten sowie nicht zuletzt dem Nationalpark Kellerwald ist in Hessen der Wert einer intakten Natur und die Notwendigkeit ihres Schutzes mit Händen zu greifen.

Wir werden durch den Ausbau Erneuerbarer Energien Hessen perspektivisch unabhängig von fossilen Energieträgern machen und so das Klima schonen. Die Nutzung der Atomkraft mit ihren unverantwortlichen Folgen wollen wir beenden. Neue Kohlegroßkraftwerke lehnen wir ab. Den Belangen der Natur und dem Tierschutz wollen wir endlich wieder eine angemessene Bedeutung geben. Wir werden den ökologischen Landbau stärken und dem Wunsch der Verbraucherinnen und Verbraucher nach gentechnikfreien Lebensmitteln Rechnung tragen. Wir steuern um in der Verkehrspolitik, setzen auf ein integriertes Verkehrssystem und wollen die Potenziale besonders von Bussen und Bahnen für eine nachhaltige Mobilität besser ausschöpfen.

Unser Ziel ist die Erhaltung und Weiterentwicklung der Wirtschaftskraft nach dem Grundgedanken der Nachhaltigkeit, was die Entwicklung zu Ressourcen sparender und umweltschonender Wirtschaftsweisen voraussetzt. Gerade mit nachhaltigem Wirtschaften entstehen erhebliche Beschäftigungschancen, die wir nutzen wollen.

Neue Gerechtigkeit: Gute Arbeit für die Menschen, Impulse für die Wirtschaft

In Deutschland wie in Hessen geht die Schere zwischen arm und reich seit einigen Jahren stetig auseinander. Wachsendem Reichtum stehen zunehmend Menschen gegenüber, die mit einem geringem Einkommen leben müssen. Gerade in einem im bundesweiten Vergleich reichen Land wie Hessen ist es besonders beschämend, dass die Kinderarmut stetig wächst, Menschen trotz harter Arbeit kaum genug zum Leben haben, viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Sorge um ihren Arbeitsplatz haben und die soziale Infrastruktur abgebaut worden ist. Gerade als Banken- und Finanzplatz von internationaler Bedeutung muss uns beides gelingen: Erhalt und Ausbau der wirtschaftlichen Stärke unseres Landes und Teilhabe aller am wachsenden Wohlstand.

Wir werden das soziale Netz neu knüpfen

Wir werden Menschen in Not und schwierigen Lebenslagen wieder die Hilfe zur Verfügung stellen, die sie benötigen. Wir werden Bürgerinnen und Bürger in ihrer Selbstbestimmung stärken mit dem Ziel, das Armutsrisiko zu mindern, Notlagen und Krisen besser zu meistern und Wege aus der Armut aufzuzeigen. Neben innovativen Projekten bauen wir auf existierende Partner und Strukturen, z.B. in den Kirchen und

Sozialverbänden. Diejenigen, die anderen ehrenamtlich helfen, werden wir professionell unterstützen.

Wir wollen, dass Arbeit wieder einen Wert hat. Wer engagierte und gute Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer will, muss deren Rechte stärken und faire Löhne zahlen. Wir wollen mehr Menschen in Arbeit bringen. Wer zu Recht Beteiligung fordert, der muss auch fördern und helfen, damit die Menschen den Anforderungen des Erwerbslebens gewachsen sind.

Hessen ist eine der wichtigsten Wirtschaftsregionen Europas. Wir werden diese wirtschaftliche Stärke weiterentwickeln und dazu den Mittelstand stärken und dem Fachkräftemangel begegnen. Wir wollen unsere Wirtschaft modernisieren und setzen auf die Energiewende und die Innovationskraft von Mittelstand und Handwerk. Wir wollen bürokratische Hürden beseitigen und privaten Investitionen die Türen öffnen. Den Wissenstransfer zwischen Hochschulen und Unternehmen werden wir verbessern. Die Instrumente der Wirtschaftsförderung werden wir neu organisieren, um den Interessen von Beschäftigten und Unternehmen gerecht zu werden. Wir bekennen uns zum Industriestandort Hessen, zu dem starken Dienstleistungssektor, zum Finanzplatz Frankfurt und der wachsenden Umwelt- und Energiebranche. Diese vielfältige Wirtschaftskraft wollen wir durch eine gute und zukunftsweisende Infrastruktur unterstützen.

Umwelt, Bildung und Soziales sind zentrale Schwerpunkte unserer Politik. Aber auch in den anderen Politikfeldern werden wir notwendiges Sichern und Neues auf den Weg bringen:

Wir stehen für Freiheit und Sicherheit

Für die Stabilität jeder Demokratie ist die Balance von Freiheit und Sicherheit von zentraler Bedeutung. Sie zu gewährleisten, gehört zu den vornehmsten Aufgaben des Staates. Unverhältnismäßige Eingriffsbefugnisse der Sicherheitsbehörden lehnen wir ab. Zugleich wollen wir dem jahrelangen Stellenabbau bei Polizei und Justiz entgegenwirken. Ein funktionierender Rechtsstaat, der die Freiheit der Bürgerinnen und Bürger schützt und ihre Rechte durch faire Verfahren und zeitnahe Entscheidungen gewährleistet, ist ein hohes demokratisches Gut, das wir garantieren werden. Gleichmaßen ist es erforderlich, dass der Kriminalität in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen wirkungsvoll entgegengetreten wird.

Wir stehen für Teilhabe und Emanzipation

Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit sind Leitmotive unseres Regierungshandelns. Wir setzen auf die Solidarität der Generationen und die Stärken der älteren Menschen – im Arbeitsleben, in Familie und im Ehrenamt. Hessinnen und Hessen mit Migrationshintergrund, die bei uns eine Heimat gefunden haben, sind eine Bereicherung für das Zusammenleben in unserem Land. Wir wollen Probleme im Dialog lösen und die Chancen eines friedlichen Zusammenlebens in kultureller Vielfalt nutzen. Behinderte Menschen müssen gleiche Chancen und Zugangsmöglichkeiten zu möglichst allen Lebensbereichen haben.

Hessen ist ein Land mit einer vielfältigen kulturellen Tradition. Wir fördern Kreative und wollen allen Bürgerinnen und Bürgern die Teilhabe an Kunst und Kultur ermöglichen.

Hessen wird sich aktiv in die europäische Politik einbringen, denn das demokratisch verfasste Europa ist nicht nur ein gemeinsamer Binnenmarkt, sondern vielmehr ein Friedensprojekt, das der sozialen und ökologischen Gestaltung der Globalisierung verpflichtet ist.

Wir werden Hessen wieder zu einem weltoffenen Land machen, das von Emanzipation, Toleranz und gegenseitigem Respekt geprägt ist.

Wir werden mehr Transparenz und Demokratie wagen

Die Möglichkeiten direkter Demokratie auf kommunaler und Landesebene werden gestärkt. Wir werden den Datenschutz verbessern und verstärkt den Schutz im privatwirtschaftlichen Bereich Augenmerk schenken. Wir werden ein Informationsfreiheitsgesetz auf den Weg bringen, um die Transparenz staatlichen Handelns zu erhöhen. Und wir werden die Mitbestimmungsrechte der Personalvertretungen wieder stärken.

Wir übernehmen Verantwortung in schwieriger Zeit

Die Auswirkungen der Finanzmarktkrise auf Hessen und den Landeshaushalt sind derzeit ebenso wenig präzise zu beziffern wie das ganze Ausmaß der Erblast der Regierung Koch. Uns wurden ein gigantischer Schuldenberg und ein riesiges Haushaltsloch hinterlassen. Wir stehen vor der Herausforderung, einen unter der Vorgängerregierung völlig aus dem Ruder gelaufenen Haushalt zu konsolidieren, die Auswirkungen der Finanzmarktkrise zu schultern und gleichzeitig Investitionen in die Zukunft nicht zu vernachlässigen.

Gerade vor diesem Hintergrund sind die politischen Handlungsmöglichkeiten eines Landes eingeschränkt. Politik muss dennoch eine Richtung weisen und darf sich nicht im Nachvollziehen realer oder vermeintlicher Sachzwänge erschöpfen. Auch in schwieriger finanzpolitischer Zeit wird es mit uns keinen Sozial- und Stellenabbau geben. Auch die Verschleuderung des Landesvermögens durch Verkäufe schließen wir aus.

SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bekennen sich zur Marktwirtschaft in sozialer und ökologischer Verantwortung. Der Markt allein kann nicht alles regeln, wie die Finanzmarktkrise gezeigt hat. Der Markt allein schafft nicht die ökonomische, ökologische und soziale Sicherheit, die sich die Menschen zu Recht erwarten. Der Markt kann und darf Politik nicht ersetzen.

Nicht alle Probleme unserer Zeit werden sich allein im Rahmen des landespolitisch Gestaltbaren lösen lassen. Eine von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN getragene Landesregierung wird in ihrem Verantwortungsbereich dennoch das Mögliche tun und sich auch auf Bundesebene als Motor einer gerechten, ökologischen und nachhaltigen Gestaltung der Globalisierung verstehen. Dazu gehört unser Einsatz für die Wiedereinführung der Vermögensteuer und die Stärkung der Erbschaftssteuer als wichtige Beiträge zur solidarischen Lastenteilung.

Für eine neue politische Kultur

Wir wollen Veränderung. Wir wissen, dass dies nur im Dialog gelingen kann. Wir werden deshalb den Austausch und die Zusammenarbeit mit den gesellschaftlichen Gruppen, insbesondere den Kirchen, Gewerkschaften Verbänden und Initiativen pflegen. Inner- und außerhalb des Parlaments gilt künftig: Statt der Selbstherrlichkeit einer absoluten Mehrheit führen wir einen konstruktiven Streit um das bessere Argument, stets in wechselseitigem Respekt vor der Position des Gegenübers. Wir hören zu, wägen ab und handeln entschlossen. Wir sind uns bewusst, dass der Beginn dieser Regierung auch von Skepsis begleitet wird. Deshalb wollen wir durch konkretes Handeln Vertrauen gewinnen und überzeugen.

Die Landtagswahl hat für keine der bisher üblichen Regierungskonstellationen eine eindeutige Mehrheit erbracht. Wir stellen uns der sich daraus ergebenden besonderen Verantwortung für Hessen. Diese schwierige Situation eröffnet aber auch eine Chance, seit Jahrzehnten verhärtete und oftmals ritualisierte Auseinandersetzungen zu überwinden und die Sachpolitik wieder stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Wir laden daher alle im Landtag vertretenen Parteien ein, gemeinsam mit uns ein modernes, gerechtes, ökologisches und nachhaltig wirtschaftendes Hessen in einer globalisierten Welt zu gestalten.

Wir setzen auf die Kraft und den Ideenreichtum aller Hessinnen und Hessen. Hessen muss wieder zu einem Land der sozialen Gerechtigkeit, der wirtschaftlichen Stärke, der ökologischen Erneuerung, der Toleranz und der Weltoffenheit in Europa werden. Der Verwirklichung dieses Leitbilds haben wir uns mit diesem Vertrag verpflichtet, an ihm werden wir unser Regierungshandeln ausrichten.